

Regenbogen – Das Zeichen der Hoffnung

„Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er ist das Zeichen meines unumstößlichen Bundes mit der Erde.“ 1.Mose, Genesis 9,13



Wir alle kennen dieses mulmige Gefühl im Bauch, wenn wir aus dem Fenster schauen und am Himmel große dunkle Wolken aufziehen. Die Natur verändert sich innerhalb von Minuten. Es wird still und auch ein bisschen düster draußen. Doch ist das Gewitter vorüber und wir können einen bunten Regenbogen am Himmel entdecken, dann wissen wir Gott hat sein Versprechen gehalten. Der Regenbogen ist Gottes Zeichen der Hoffnung, des Vertrauens und des Bundes zwischen der Erde und des Himmelreichs. Das kann man ja schon daran sehen, dass ein Regenbogen wie eine Brücke zwischen der Erde und dem Himmel aussieht.

Doch woher kommt eigentlich die Bedeutung des Regenbogens?

Kennt ihr noch die Geschichte von Noah aus der Bibel? Die habt ihr bestimmt schon einmal gehört.

Gott hatte bemerkt, dass sich die Menschen von ihm abgewandt hatten. Sie waren gemein zu einander, hatten verlernt zu teilen und kannten keine Nächstenliebe mehr. Nur Noah und seine Familie lebten so, wie es sich Gott gewünscht hatte. So sprach Gott mit Noah und beauftragte ihn ein großes Schiff zu bauen, auf welchem Platz sein sollte für seine ganze Familie sowie ein Paar von jedem Tier. Denn Gott wollte die Erde mit einer Flut ertränken. Es regnete vierzig Tage lang, bis alles überflutet war. Als es aufhörte zu regnen schickte Noah eine Taube los, welche mit einem Olivenzweig im Schnabel zurückkam. Jetzt wusste Noah, dass die Flut vorüber war. Gott versprach, dass er nie wieder eine Sintflut schicken wird, welche die Lebewesen vernichtet. Als Zeichen dafür setzte er einen großen Regenbogen an den Himmel. Und dieses Zeichen können wir noch heute immer wieder am Himmel entdecken.

Ein Gewitter kann also noch so düster sein, das Donnern noch so laut, wenn danach der Regenbogen am Himmel zu sehen ist, dann wissen wir, Gott ist uns treu, er steht hinter uns und beschützt uns.

Wir müssen niemals Angst haben und wenn eine Situation noch so schwierig erscheint, so können wir durch Gottes Wort immer zuversichtlich und voller Hoffnung sein.

Wenn ihr also am Mittwoch einen Regenbogen gebastelt und an euer Fenster gehängt habt, dann gebt ihr allen, die das sehen ein kleines Stück Hoffnung und Zuversicht weiter.